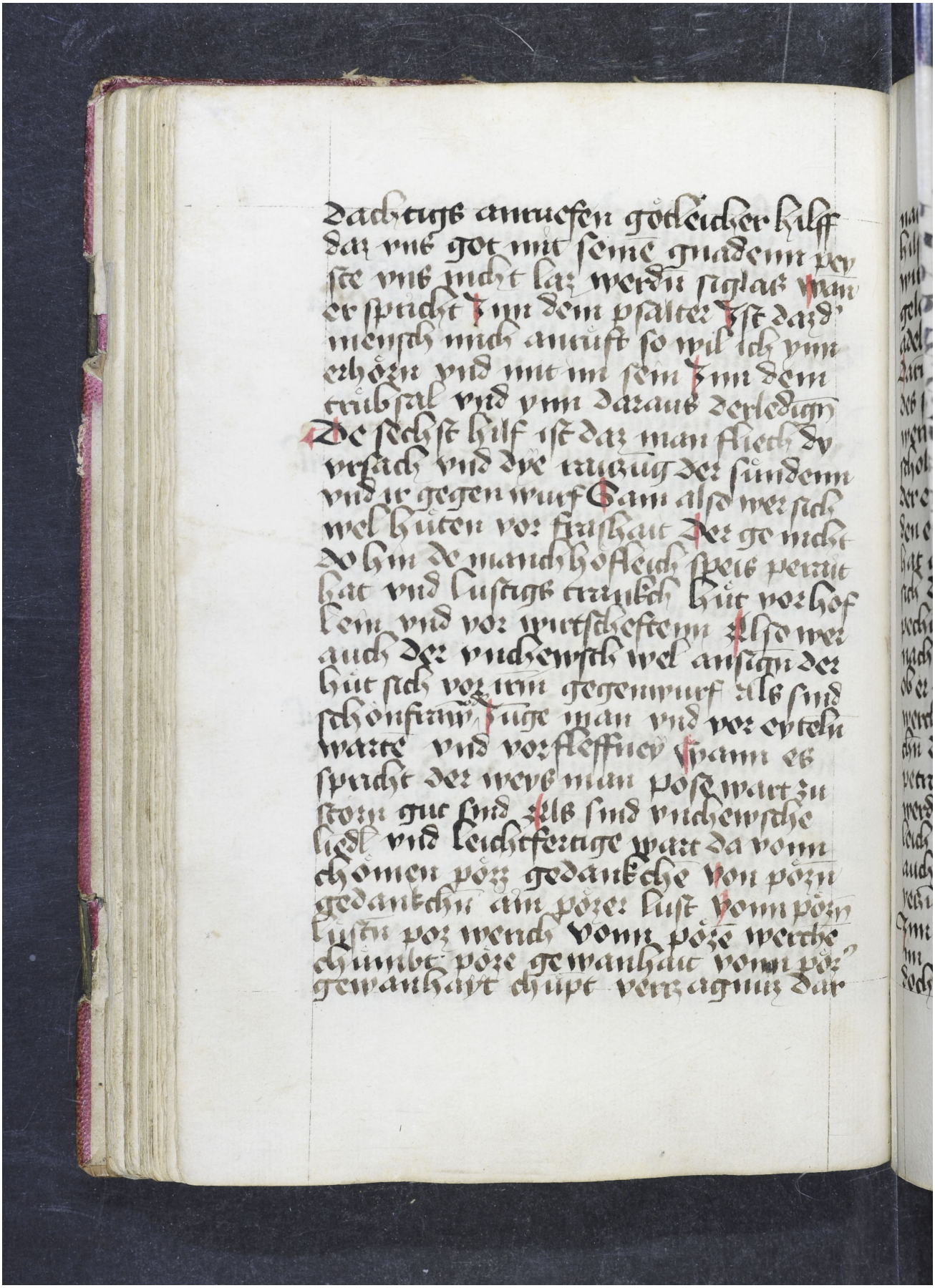
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=107
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



dachtigs anruefen gotleicher hilff
dar vns got mit seine gnadem pey
ste vnd nicht laz werdn sigloz man
er spricht ¶ im dem psalter ¶ ist daz
mensch mich anruft so wil ich vm
erhözn vnd mit im sein ¶ im dem
trubsal vnd vm daraus derledigen
¶ Der sechst hilf ist daz man flieh dy
vrsach vnd die trugung der sundem
vnd ir gegen wurf ¶ Sam also wer sich
wol hüten vor frashaut der ze nicht
dohin de manich hofleich speis perait
hat vnd lustigs trunkch hüt vor hof
lem vnd vor yurtschestem ¶ Also wer
auch der vnchewsch wol ansign der
hüt sich vor irm gegenwurf als snid
schönsinw ¶ fuge ygan vnd wer ey tein
warte vnd vorfleffney ¶ sam es
spricht der weys man posewart zu
stozn gut snid ¶ als snid vnchewsche
liedl vnd leichtfertige wart da vom
chomen pöz gedankche von pözn
gedankchn ain pözer lust ¶ vom pözn
lustn poz wendn ¶ vom pöze werche
chumbt pöze gewanhait vom pöz
gewanhait chumt verzagnuz dar